

## ReferentInnen:

**Dr. med. Ferdinand Haenel**, Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie am Behandlungszentrum für Folteropfer Berlin (bzfo). Leiter der Tagesklinik bzfo/ Charité Campus Mitte; Sachverständiger für Sozialgerichte

**Dr. phil. Doris Denis**, Psychologische Psychotherapeutin, Verhaltenstherapeutin mit Zusatzqualifikation in spezieller Psychotherapie (DeGPT), Supervisorin, Sachverständige für Sozialgerichte

**Birgid Hollatz**, Juristin, Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin, Gruppenleiterin des Bereiches „Grundsatzfragen des Sozialen Entschädigungsrechts und Schwerbehindertenrechts“

## Zielgruppen

- FachärztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen, die gutachterlich tätig sind oder es in Zukunft sein wollen.
- FachärztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen, die nicht begutachten, sondern PatientInnen mit psychischen Traumafolgestörungen behandeln und zu Attesten und Stellungnahmen von Seiten der Behörden wie auch ihrer PatientInnen aufgefordert werden.

## Wissenschaftliche Leitung und inhaltliche Auskünfte

**Dr. med. Ferdinand Haenel**  
Tel.: 030 - 30 39 06 - 21

**Dr. phil. Doris Denis**  
Tel.: 030 - 53 60 59 63

## Organisatorische Hinweise

### Termin

**Freitag, 23. bis Sonntag, 25. November 2018**

### Veranstaltungsort

**Hotel Dietrich Bonhoeffer Haus**  
**Ziegelstr. 30 • 10117 Berlin-Mitte**  
**Tel.: 030 - 28 46 70**

### Übernachtung

Bitte bemühen Sie sich frühzeitig um eine Zimmer-Reservierung. Gerne sind wir Ihnen auch bei der Suche nach einem Hotel in der Nähe behilflich.

### Seminargebühr

**480,00 €**

Die Seminargebühr ist incl. Seminarunterlagen sowie einem 3-Gänge Mittagessen und Pausenverpflegung.

### Anmeldung

Petra Derksen  
- Gutachtercurriculum -  
Mariannenstr.25  
12209 Berlin  
Tel.: 01766-4329475  
E-Mail: [sozrechtgut@web.de](mailto:sozrechtgut@web.de)

**Bitte melden Sie sich frühzeitig an, da die Anmeldungen nach Eingang berücksichtigt werden.**

Ein Rücktritt ist bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 40,00 €. Nach dieser Frist ist ein Rücktritt nur möglich, wenn TeilnehmerInnen der Warteliste nachrücken, andernfalls ist der gesamte Teilnehmerbetrag fällig.

Fortbildungsveranstaltung für ÄrztInnen & psychologische PsychotherapeutInnen

**BEGUTACHTUNG**  
**PSYCHISCH REAKTIVER**  
**TRAUMAFOLGEN**  
**im sozialen Entschädigungsrecht**  
**& der gesetzlichen Unfallversicherung**

## Teil 1 Grundkurs

Zertifiziertes Gutachtercurriculum der



**23.-25. November 2018**

Im Rahmen von Verfahren im sozialen Entschädigungsrecht (OEG/ StRehaG) und in der gesetzlichen Unfallversicherung war in der Vergangenheit häufig festzustellen, dass klinische GutachterInnen in der Kausalitätsbeurteilung psychisch reaktiver Traumafolgen oft zu extrem unterschiedlichen Ergebnissen gelangt sind. Neben symptombedingter Behinderung der Exploration und besonderen Beziehungsaspekten, die die Objektivität der gutachterlichen Beurteilung beeinträchtigen können, sind es eine Vielzahl möglicher komorbider Störungen, die psychisch reaktive Traumafolgen überlagern und so zu Fehlbeurteilungen bei der Begutachtung führen können. Eine schädigungsunabhängige psychische Vorerkrankung macht die Beurteilung vollends schwierig.

Die vorliegende Veranstaltung ist der erste Teil einer dreiteiligen Seminarreihe (Teil 2: Aufbauseminar; Teil 3: Vertiefungskurs), die psychologische und ärztliche FachkollegInnen in die Lage versetzen soll, klinische Gutachten zu Fragen nach dem Vorliegen psychisch reaktiver Traumafolgen und ihrer Genese fachkompetent zu erstellen. Einzelne Fragen zu eigenen Gutachten können am Ende des Seminars diskutiert werden.

### Literatur:

Haenel F, Denis D, Freyberger H. Die Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen im Rahmen des OEG. In: Seidler GH, Freyberger HJ, Maercker A. Handbuch der Psychotraumatologie. Stuttgart 2011; S. 735-745

Trauma & Gewalt - Themenheft „Begutachtungspraxis psychisch reaktiver Traumafolgen“, 8.Jg., Heft 2, Mai 2014

**Die Zertifizierung der Veranstaltung wird bei der Psychotherapeutenkammer beantragt.**

## Veranstaltungsprogramm: Freitag, 23.11.2018

**15.00 Uhr - 15.30 Uhr**  
**Einführung, Vorstellung der TeilnehmerInnen**  
Dr. Ferdinand Haenel

**15.30 Uhr – 16.30 Uhr**  
**Diagnostik I: Formen der Traumatisierung**  
Dr. Doris Denis

**16.30 Uhr – 17.00 Uhr Kaffeepause**

**17.00 Uhr – 18.00 Uhr**  
**Diagnostik II: Beschwerdeklassifikation und -validierung**  
Dr. Doris Denis

## Samstag 24.11.2018

**9.00 Uhr - 10.30 Uhr**  
**Diagnostik III: Symptomimmanente Explorationshindernisse**  
Dr. Ferdinand Haenel

**10.30 Uhr – 11.00 Uhr Kaffeepause**

**11.00 Uhr - 12.30 Uhr**  
**Standardisierte Psychodiagnostik**  
Dr. Doris Denis

**12.30 Uhr - 13.30 Uhr Mittagspause**

**13.30 Uhr - 15:00 Uhr**  
**Übung I: Exploration anhand einer Kasuistik**  
Dr. Doris Denis, Dr. Ferdinand Haenel

**15:00 Uhr – 15:30 Uhr Kaffeepause**

**15:30 - 17:00 Uhr**  
**Übung II: Beurteilung**  
Dr. Doris Denis, Dr. Ferdinand Haenel

## Sonntag 25.11.2018

**9:00 Uhr - 11:00 Uhr**  
**Soziales Entschädigungsrecht I**  
Birgid Hollatz

**11.00 Uhr - 11.30 Uhr Kaffeepause**

**11.30 Uhr - 13:00 Uhr**  
**Besprechung von Gutachtenfällen & Fragen der TeilnehmerInnen**  
Dr. Doris Denis, Dr. Ferdinand Haenel

**13:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Die nächsten Kurse finden an folgenden Terminen statt:

**Teil 2 - Aufbaukurs:**

**Teil 3 - Vertiefungskurs:**